



ATLAS ELASTYK

hochelastischer Kleber 2-10 mm

- für Keramikfliesen, einschließlich Mosaik, Feinsteinzeug, Steinzeug und Klinker
- für Steinfliesen
- geeignet u.a. für Fußbodenheizungen, Gipskartonplatten, Abdichtungen und Balkons
- ermöglicht das Verlegen von Fliesen von oben nach unten an Wänden
- hohe Haftfestigkeit



OPTIMIERTE FORMULIERUNG

ATLAS ELASTYK ist ein traditioneller zementhaltiger Kleber mit erhöhter Haftfähigkeit, der für verschiedene Arten von Keramik-, Stein- und Glasverkleidungen verwendet werden kann. Die Formulierung des Klebers ATLAS ELASTYK gewährleistet:

- einen breiten Anwendungsbereich – durch den Zusatz von Bindemitteln besitzt der Kleber ATLAS ELASTYK eine hohe Haftfestigkeit auf verschiedenen Fliesentypen (auch im Großformat) und Untergründen,
- einfache und schnelle Verarbeitung – dank der verlängerten offenen Zeit und der reduzierten Fließfähigkeit können die Fliesenarbeiten effizienter durchgeführt werden,
- Langlebigkeit – aufgrund seiner elastischen Eigenschaften verfügt der Kleber über eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber thermischen und mechanischen Belastungen (z. B. auf Fußbodenheizungen, Wandheizungen, Gipskartonplatten und elastischen Abdichtungen vom Typ WODER).

Eigenschaften

ATLAS ELASTYK ist eine Trockenmischung aus erstklassigem Zementbindemittel, Zuschlagstoffen und speziellen Modifizierungsmitteln.

Verbesserte Haftfestigkeit – die Mindesthaftfestigkeit am Untergrund beträgt 1,0 N/mm².

Noch einfachere Verarbeitung – der Kleber lässt sich leichter mischen und auftragen und läuft nicht von der Kelle ab.

Dank einem Schichtdickenbereich von 2-10 mm ermöglicht der Kleber:

- das Verlegen von Belägen auf einer dünnen Kleberschicht auf ebenen Untergründen,
- das Verlegen von Belägen auf einer dünnen Kleberschicht auf unebenen Untergründen nach vorheriger Ebnung mit Ausgleichsmörtel.

Längere offene Zeit – das bedeutet, dass Fliesen bis zu 30 Minuten nach dem Auftragen des Klebers auf den Untergrund verlegt werden können und der Kleber gleich auf eine größere Fläche aufgetragen werden kann – dadurch verkürzt sich die Arbeitszeit.

Geringe Fließfähigkeit – Fliesen können „von oben nach unten“ verlegt werden – eine entsprechende Konsistenz und Schichtdicke verhindern, dass der Kleber verfließt. Somit können die Arbeiten oben an der Wand angefangen werden, wodurch das Verkleben von zugeschnittenen Fliesen an den sichtbaren Wandflächen vermieden wird.

Verwendungszweck

ARTEN VON FLIESEN	
Keramikfliesen	+
Terrakotta	+
Porzellankeramik	+
laminiertes Feinsteinzeug	ATLAS PLUS anwenden
Beläge aus Naturstein (Granit, Marmor, Travertin, Syenit, Schiefer etc.)	einen Anwendungstest durchführen*
Klinker	+
Steinzeug	+
Keramikmosaik	+
Glasmosaik	einen Anwendungstest durchführen*
Glasfliesen, gefärbte Fliesen, bedruckte Fliesen etc.	einen Anwendungstest* durchführen und die Anweisungen des Fliesenherstellers prüfen
Platten aus Beton/Zementmörtel	+
Verbundplatten	ATLAS PLUS anwenden
Wärme- und Schalldämmplatten	ATLAS PLUS anwenden

*eine Beschreibung eines solchen Anwendungstests finden Sie unter „Wichtige Zusatzinformationen“

FLIESENFORMATE	
klein-, mittel- und großformatige Fliesen ($\leq 0,36 \text{ m}^2$) und mit Seitenlängen von $\leq 100 \text{ cm}$	+
sehr große Fliesen ($> 0,36 \text{ m}^2$)	ATLAS PLUS anwenden
Slim-Fliesen	ATLAS PLUS anwenden

GEBÄUDEARTEN	
Wohngebäude	+
öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser	+
Geschäfts- und Dienstleistungsbauwerke	+
Religiöse Kultstätten	+
Industriegebäude und Parkhäuser	ATLAS PLUS anwenden
Industrielager	ATLAS PLUS anwenden
Verkehrsinfrastruktur	ATLAS PLUS anwenden
Wellnesseinrichtungen	ATLAS PLUS anwenden

MONTAGEORT	
wenig beanspruchte Flächen	+
mittelmäßig beanspruchte Flächen	+
stark beanspruchte Flächen	ATLAS PLUS anwenden
Küchen, Badezimmer, Wäscherräume, Garagen (in Einfamilienhäusern)	+
Terrassen	ATLAS PLUS anwenden
Balkons, Loggien	+
Plattentreppen außen	+
Balkentreppen, z. B. Stütztrep-pen, außen	ATLAS PLUS anwenden
Gänge (außer Außentreppen)	+
Fassaden (auch mit Wärmedäm-mung)	ATLAS PLUS anwenden
Gebäudesockel	+
Prozessbecken, Schwimmbecken, Springbrunnen, Whirl-pools, balneotechnische Einrich-tungen (ohne Einsatz aggressi-ver Chemikalien)	ATLAS PLUS anwenden
Trinkwasserbehälter	ATLAS PLUS anwenden
Saunen	ATLAS PLUS anwenden
Duschen, Waschanlagen, mit viel Wasser gereinigte Räume	ATLAS PLUS anwenden

ARTEN VON UNTERGRÜNDE – normale Untergründe	
Zementestriche und -untergründe	+
Anhydritestriche	+
Zement-und Kalkzementputze	+
Gipsputze	+
Mauern aus Porenbeton	+
Mauern aus Ziegelsteinen oder Silikathohlsteinen	+
Mauern aus keramischen Voll-oder Lochziegeln	+
Mauern aus Gipsblöcken	+

ARTEN VON UNTERGRÜNDEN – problematische Untergründe	
Beton	+
Terrazzo	ATLAS PLUS anwenden
Mineralische, disperse und reaktive Dichtbeschichtungen	+
Trockene Untergründe aus Gipsplatten	ATLAS PLUS anwenden
Estriche (aus Zement oder Anhydrit) mit wasserbetriebener oder elektrischer Fußbodenheizung	+
Fußböden mit in Kleber eingebetteten Heizmatten	+
Putze mit Unterputzheizung	+
Gipskartonplatten	+
Gipsfaserplatten	+
Zementfaserplatten	+
alte Beläge aus Keramik- oder Steinfliesen (Fliese auf Fliese)	ATLAS PLUS anwenden
am Untergrund anhaftende Harzlacke für Beton	ATLAS PLUS anwenden
Fest mit dem Untergrund verbundene Beschichtungen aus Dispersions- und Ölfarben	ATLAS PLUS anwenden
Holzböden (Dicke > 25 mm)	ATLAS PLUS anwenden
Bodenplatten aus Holzwerkstoff mit einer Dicke von mindestens 22 mm, die mit den Verbindern des ATLAS M-Systems befestigt werden	ATLAS PLUS anwenden
OSB/3-Platten, OSB/4-Platten und Spanplatten auf Böden (Dicke > 25 mm)	ATLAS PLUS anwenden
OSB/3-Platten, OSB/4-Platten und Spanplatten an Wänden (Dicke > 18 mm)	ATLAS PLUS anwenden
Metall- und Stahlflächen	ATLAS PLUS anwenden
Kunststoffflächen	ATLAS PLUS anwenden

Der Kleber ATLAS ELASTYK kann ebenfalls zum Verspachteln der oben genannten normalen und problematischen Untergründe verwendet werden.

Technische Daten

Schüttdichte	ca. 1,4 g/dm ³
Mischverhältnisse (Wasser/Trockenmischung)	0,29-0,30 l / 1 kg 7,25-7,50 l / 25 kg
Min./max. Klebeschichtdicke	2 mm ÷ 10 mm
Vorbereitungstemperatur sowie Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Verarbeitung	+5 °C bis +25 °C
Aushärtezeit	5 Minuten
Topfzeit	ca. 4 Std.
Offene Zeit	mind. 30 Minuten
Korrekturzeit	10 Minuten
Begehrbarkeit/Verfugen	nach ca. 24 Stunden
Vollständige Belastung – Fußgängerverkehr*	nach 3 Tagen
Vollständige Belastung – Fahrzeugverkehr*	nach 14 Tagen

*) Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung bei 23 °C und 55 % Luftfeuchtigkeit.

Technische Anforderungen

Das Erzeugnis entspricht den Anforderungen der PN-EN 12004+A1:2012 für Klebstoffe der Klasse C2TE – Zementfliesenkleber mit verbesserten Eigenschaften, verlängerter Offenzeit und erhöhter Viskosität, formbar, für Wände und Böden im Innen- und Außenbereich.

ATLAS ELASTYK (2020) Leistungserklärung Nr. 213/1/CPR EN 12004-2007:2012	
Bestimmungszweck: Verlegen von Fliesen im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten	A1/A1 _{fl}
Festigkeit der Klebeverbindung angegeben als: - Anfangshaftung	≥ 1,0 N/mm ²
Festigkeit der Verbindung unter Konditionierungsbedingungen/thermischer Alterung angegeben als: - Haftfestigkeit nach thermischer Alterung	≥ 1,0 N/mm ²
Festigkeit der Verbindung unter Einwirkung von Wasser/Feuchtigkeit angegeben als: - Haftfestigkeit nach Eintauchen in Wasser	≥ 1,0 N/mm ²
Festigkeit der Verbindung unter Einwirkung von Gefrier-Auftauzyklen angegeben als: - Haftfestigkeit nach Gefrier-Auftauzyklen	≥ 1,0 N/mm ²

Vorbereitung des Untergrunds

Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

stabil – ausreichend tragfähig, beständig gegen Verformungen, ohne die Haftung verringernde Substanzen und vollständig ausgehärtet. eben – die maximale Dicke des Klebers beträgt 15 mm, zum Ebnen von Untergründen mit größeren Unebenheiten können z. B. folgende Produkte verwendet werden:

- Ausgleichsmörtel ATLAS ZW 330,
- Estriche ATLAS MMS, SMS, SAM oder POSTAR,

sauber – frei von Verunreinigungen, die die Haftfestigkeit des Klebers beeinträchtigen können, insbesondere Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs, Rückstände von Öl- oder Emulsionsfarben; Untergründe mit biologischem Befall müssen mit einem der folgenden Präparate gereinigt und imprägniert werden:

- ATLAS MYKOS PLUS,

gründiert, wenn der Untergrund eine übermäßige oder ungleichmäßige Saugfähigkeit aufweist,

- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT,
- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

mit einer Haftgrundierung beschichtet, wenn der Untergrund eine geringe Saugfähigkeit aufweist oder eine Beschichtung hat, die die Haftfestigkeit beeinträchtigt.

- ATLAS ULTRAGRUNT,
- ATLAS GRUNTO-PLAST

abgedichtet – wenn die Fliesen auf Flächen verlegt werden sollen, die der Einwirkung von Wasser ausgesetzt sind:

- ATLAS SCHNELLTROCKNENDE FLÜSSIGFOLIE WODER E,
- ATLAS FLÜSSIGFOLIE WODER W,
- ATLAS WODER SX,
- ATLAS WODER DUO,

Genaue Hinweise zur Vorbereitung des Untergrunds, je nach Art des Untergrunds, finden Sie in der Tabelle am Ende des technischen Datenblatts.

Verlegen des Belags

Vorbereitung des Klebers

Den Sackinhalt in ein Gefäß mit einer abgemessenen Menge Wasser (Verhältnis siehe Datenblatt) schütten und mit einem langsam drehenden Rührgerät mit Mörtelrührer mischen, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Den angerührten Kleber 5 Minuten stehen lassen und dann erneut mischen. Der vorbereitete Kleber muss innerhalb von ca. 4 Stunden verarbeitet werden.

Auftragen des Klebers

Es wird empfohlen, zuerst eine dünne Schicht Kleber in den Untergrund zu reiben und anschließend eine dickere Schicht aufzutragen und sofort mit einer Zahnkelle zu profilieren. Dabei sollte die Zahnkelle möglichst nur in einer Richtung geführt werden. An Wänden wird empfohlen, die Profilierung in senkrechter Richtung durchzuführen.

Bei Fliesen, die auf dem Fußboden und im Außenbereich verlegt werden, sollte der Kleber die gesamte Fliesenfläche bedecken (falls erforderlich den Kleber auf den Boden und auf die Unterseite der Fliese auftragen).

Verlegen des Belags

Nach dem Verteilen auf dem Untergrund behält der Kleber seine Eigenschaften ungefähr 30 Minuten lang bei (bei einer Temperatur von ca. 23 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 55 %). Innerhalb dieser Zeit muss die Fliese angesetzt und sorgfältig angedrückt werden (die Berührungsfläche zwischen Fliese und Kleber muss gleichmäßig und so groß wie möglich sein – mindestens 2/3 der Fliesenfläche). Überschüssiger Kleber, der beim Andrücken der Fliesen aus den Fugen austritt, muss sofort entfernt werden.

Es muss eine dem Fliesenformat und den Nutzungsbedingungen entsprechende Fugenbreite eingehalten werden.

Korrektur verlegter Fliesen

Die Lage der Fliesen kann korrigiert werden, indem die Fliese in der Klebeebene bewegt wird. Dies ist innerhalb von 10 Minuten nach dem Drücken möglich (bei ca. 23 °C und 55 % Feuchtigkeit).

Verfugen und Nutzung des Belags

Zum Verfugen von Belägen empfehlen sich die ATLAS Fugenmörtel, z. B. ATLAS KERAMIK-FUGENMÖRTEL. Der Belag ist nach rund 24 Stunden ab dem Verlegen der Fliesen begehbar und kann verfugt werden. Die Nutzungsfestigkeit des Mörtels wird nach 3 Tagen erreicht (siehe Informationen im Produktdatenblatt). Dehnungsfugen zwischen Fliesen, Fugen an Wandecken, Fugen an Sanitäranlagen sollten mit ATLAS SANITÄRSILIKON SILTON S oder ATLAS ELASTISCHES SANITÄRSILIKON gefüllt werden.

Verbrauch

Die durchschnittlichen Verbrauchsangaben in der Tabelle gelten für ebene Untergründe. Bei unebenen Untergründen erhöht sich der Klebverbrauch. Bei Anwendung des sog. kombinierten Verfahrens steigt der Klebstoffverbrauch.

Größe der Fliesen [cm]	Anwendungsort	Empfohlene Zahnung der Zahnkelle [mm]	Verbrauch [kg/m²]
2 x 2	Wand	4	1,4
	Estrich	4	1,4
10 x 10	Wand	4	1,4
	Estrich	6	2,2
15 x 60	Wand	6	2,2
	Estrich	8	2,8
20 x 25	Wand	6	2,2
	Estrich	8	2,8
25 x 40	Wand	6	2,2
	Estrich	8	2,8
30 x 30	Wand	6	2,2
	Estrich	8	2,8
30 x 60	Wand	8	2,8
	Estrich	10	3,4
40 x 40	Wand	8	2,8
	Estrich	10	3,4
50 x 50	Wand	8	2,8
	Estrich	10	3,4
60 x 60	Wand	10	3,4
	Estrich	12	4,3

Verpackungen

Papiersack 25 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Die Fliesen dürfen vor dem Verkleben nicht nass gemacht werden. Bei der Ermittlung der Dicke der Klebstoffschicht unter dem Belag ist die geometrische Abweichung der Fliesenform, z. B. die Verwindung der Ebene, zu berücksichtigen.

Vor dem Verkleben von Steinfliesen oder Glaselementen muss ein Anwendungstest gemacht werden. Kleben Sie zu diesem Zweck eine Fliese auf den Untergrund. Die Klebefläche sollte 60 % betragen (40 % der Fliese sollten keinen Kontakt mit dem Kleber haben). Überprüfen Sie nach 2-3 Tagen das Aussehen der Fliese. Das Ergebnis ist gut, wenn an der Oberfläche der Fliese keine Farbunterschiede zwischen den Bereichen mit und ohne Kleberkontakt auftreten.

Die offene Zeit – ab dem Auftragen des Klebers auf den Untergrund bis zum Verlegen der Fliesen – ist begrenzt. Um zu prüfen, ob noch Fliesen angeklebt werden können, empfiehlt sich ein einfacher Test. Drücken Sie dazu mit den Fingern auf den aufgetragenen Kleber. Wenn der Kleber an den Fingern hängen bleibt, können Fliesen angeklebt werden. Bleibt der Kleber nicht an den Fingern kleben, muss er vom Untergrund entfernt und eine neue Schicht aufgetragen werden.

Werkzeuge müssen gleich nach dem Gebrauch des Klebers mit reinem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Reste von ausgehärtetem Kleber können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.

Die in den Produktdatenblättern enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 2024-01-18

Die nachstehende Tabelle enthält genaue Hinweise zur Vorbereitung des Untergrunds. Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, lesen Sie bitte auch die technischen Datenblätter der in der Tabelle aufgeführten Produkte. Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung und Aushärtung bei 20 °C und 50 % Feuchtigkeit.

Frisch verlegte Zementestriche ATLAS POSTAR 10	Estrichfeuchte 4,0 % - nach ca. 1,5 Tagen bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm - nach ca. 3 Tagen bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm - nach ca. 9 Tagen bei Estrichdicken von 5,1-10,0 cm
Frisch verlegte Zementestriche ATLAS POSTAR 20	Estrichfeuchte 4,0 % - nach ca. 1 Tag bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm - nach ca. 2 Tagen bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm - nach ca. 5 Tagen bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm
Frisch verlegte Zementestriche ATLAS POSTAR 60	Estrichfeuchte 4,0 % - nach ca. 6 Stunden bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm - nach ca. 12 Stunden bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm - nach ca. 40 Stunden bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm
Frisch verlegte Zementestriche ATLAS POSTAR 80	Estrichfeuchte 4,0 % - nach ca. 3 Stunden bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm - nach ca. 6 Stunden bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm - nach ca. 18 Stunden bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm
Frisch verlegte Zementestriche ATLAS SMS 15	Estrichfeuchte 4,0 % CM - nach ca. 8 Stunden bei Estrichdicken von 1-15 mm
Frisch verlegte Zementestriche ATLAS SMS 30	Estrichfeuchte 4,0 % CM - nach ca. 18 Stunden bei Estrichdicken von 3-5 mm - nach ca. 48 Stunden bei Estrichdicken von 6-10 mm - nach ca. 72 Stunden bei Estrichdicken von 11-20 mm - nach ca. 96 Stunden bei Estrichdicken von 21-30 mm
Frisch verlegte Zementestriche ATLAS SMS 80	Estrichfeuchte 4,0 % - nach ca. 4 Tagen bei einer Dicke von 25-40 mm - nach ca. 6 Tagen bei einer Dicke von 41-60 mm - nach ca. 9 Tagen bei einer Dicke von 61-80 mm
Sonstige Zementestriche	Druckfestigkeit mindestens 12 MPa. Aushärtung mindestens 28 Tage Optimale Feuchte < 4% in Gewichtsprozent Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen: - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
Frisch verlegte Hybridestriche ATLAS MMS 60	Erforderliche Estrichfeuchte 1,0 % CM - nach ca. 14 Tagen bei Estrichdicken von 2,0-4,0 cm - nach ca. 21 Tagen bei einer Dicke des Estrichs von über 4,0 cm
Frisch verlegte Anhydritestriche ATLAS SAM 100	Estrichfeuchte 1,0 % CM - nach ca. 4 Tagen bei Estrichdicken von 0,5-3,0 cm Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen: - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
Frisch verlegte Anhydritestriche ATLAS SAM 200	Estrichfeuchte 1,0 % CM - nach ca. 10 Tagen bei Estrichdicken von 2,5-4,0 cm - nach ca. 21 Tagen bei Estrichdicken von 4,1-6,0 cm Wenn während des Trocknens ein weißer Belag auf der Oberfläche erscheint, muss dieser mechanisch durch Abschleifen entfernt werden. Anschließend den Schleifstaub von der gesamten Fläche entfernen. Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen: - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
Zement- und Anhydritestriche mit Fußbodenheizung (beheizte Estriche)	Hinweis: Handelt es sich bei dem Untergrund um einen Boden mit versenkter Fußbodenheizung, muss dieser unbedingt beheizt werden. Informationen über das Aufheizen der ATLAS-Estriche finden Sie in den entsprechenden technischen Datenblättern. Beim Verlegen von Fliesen mit dem Kleber ATLAS ELASTYK muss die 0Fußbodenheizung ausgeschaltet sein. Die Fußbodenheizung kann frühestens 21 Tage nach dem Verkleben der Fliesen in Betrieb genommen werden.

Mauern aus Ziegelsteinen, Silikathohlsteinen oder Porenbeton	Es muss ein zweischichtiger Putz (Vorspritzer + Putz) aufgetragen und scharf abgezogen werden. Eine direkte Verklebung auf unverputztem Mauerwerk ist nur möglich, wenn die geometrischen Anforderungen für den Untergrund erfüllt sind. In diesem Fall müssen die Wand vollverfugt (bzw. die Verfugung ergänzt) und alle Fehlstellen und Unregelmäßigkeiten mit Fertigmörtel ausgebessert werden. Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen: - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
Zement und Kalkzementputze aus ATLAS Fertigmörteln.	Aushärtung mindestens 3 Tage pro 1 cm Dicke Optimale Feuchte < 4% CM Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen: - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
Sonstige Zement- und Kalkzementputze.	Kategorie mindestens CS III Aushärtung mindestens 7 Tage pro 1 cm Dicke Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen: - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA
Gipsputze	Empfohlene Druckfestigkeit > 4 MPa Grundierung mit einer der folgenden Emulsionen: - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung), - ATLAS UNI-GRUNT - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA In Feuchträumen muss der Gipsputz sorgfältig gegen Feuchtigkeit geschützt werden, z. B. durch einen isolierenden Anstrich mit ATLAS SCHNELLTROCKNENDE FLÜSSIGFOLIE WODER E oder ATLAS FLÜSSIGFOLIE WODER W Gipsoberputze müssen entfernt werden
Der Untergrund muss mit Mörtel geebnet werden. ATLAS ZW 330	Estrichfeuchte 1,0% CM - 5 Stunden bei einer Schichtdicke von 5 mm - 10 Stunden bei einer Schichtdicke von 10 mm - 20 Stunden bei einer Schichtdicke von 20 mm - 48 Stunden bei einer Schichtdicke von über 20 mm
Betonuntergründe	Aushärtung mindestens 3 Monate Optimale Feuchte < 4% in Gewichtsprozent Unbedingt reinigen von Rückständen von Betontrennmitteln und anderen Substanzen, die die Haftung beeinträchtigen können Fehlstellen, Absplitterungen und andere Schäden mit einem der folgenden Mörtel reparieren: - ATLAS ZW 330 - ATLAS FILER S Mit ATLAS ULTRAGRUNT grundieren
Frisch verlegte Abdichtungen aus den folgenden ATLAS-Produkten	- ATLAS SCHNELLTROCKNENDE FLÜSSIGFOLIE WODER E – Verlegen des Belags nach 2 Stunden bei Abdichtungen gegen Feuchtigkeit und nach 4 Stunden bei Abdichtung gegen Wasser. - FLÜSSIGFOLIE ATLAS WODER W- Verlegen des Belags nach 24 Stunden - ATLAS WODER DUO – Verlegen des Belags nach 12 Stunden - ATLAS WODER SX – Verlegen des Belags nach 40 Stunden